

26.06.2025

Schwammstadt und Entsiegelung

Beiratssitzung des Beirats Schwachhausen am 26. Juni 2025

Yasmin Heinemann & Katja Stolz

SUKW: Referat 43 – Anpassung an den Klimawandel



Quelle: Forschungsverbund Projekt netWORKS 4



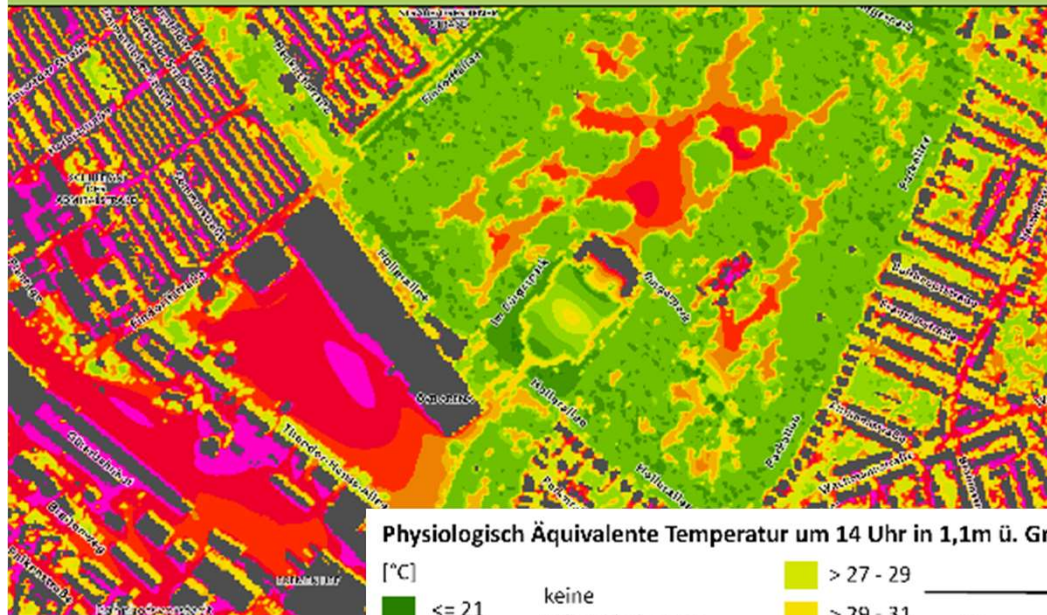
Agenda:

- Klimatische Situation für Bremen und Schwachhausen
- Die Schwammstadtidee
- Das Handlungskonzept Schwammstadt Bremen: Struktur und Prozess
- Das Förderprogramm Schwammstadt
- Schwammstadt-Baustein Entsiegelung – Wie kann sich Schwachhausen beteiligen?

Erfordernis der Anpassung an den Klimawandel

Klimatische Situation ändert sich

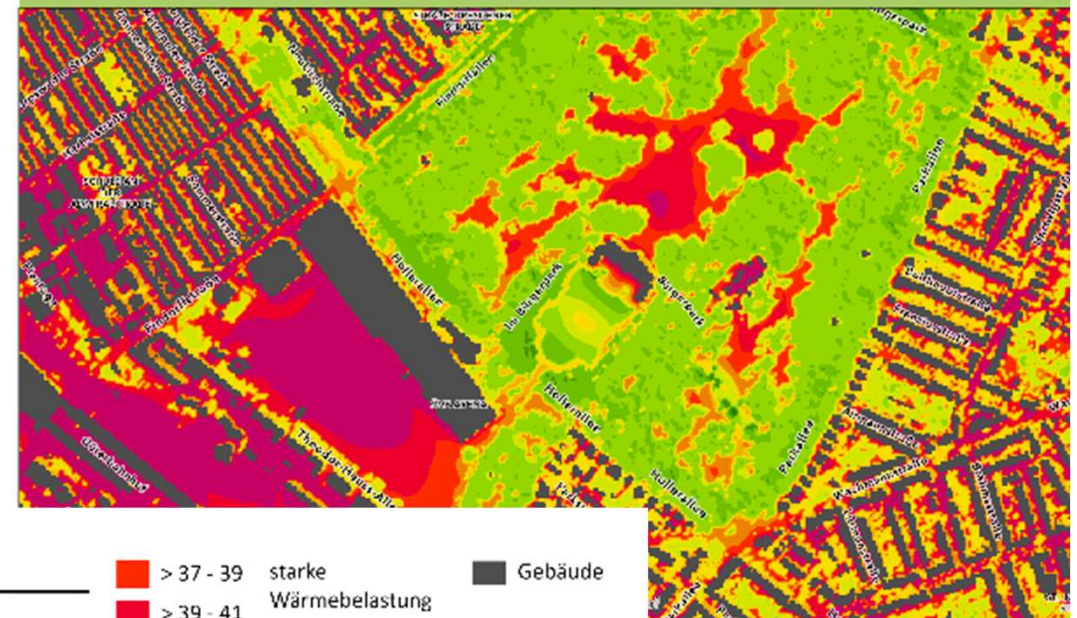
Klimaanalyse Bremen - Ist-Situation - Physiologisch Äquivalente Temperatur am Tag



Physiologisch Äquivalente Temperatur um 14 Uhr in 1,1m ü. Gr.



Klimaanalyse Bremen - Zukunftssituation - Physiologisch Äquivalente Temperatur am Tag



Maßstab: 1:8.000
Karte der Stadt Bremen
© 2014 Freie Hansestadt Bremen
Gestaltung: M. H. H. H.

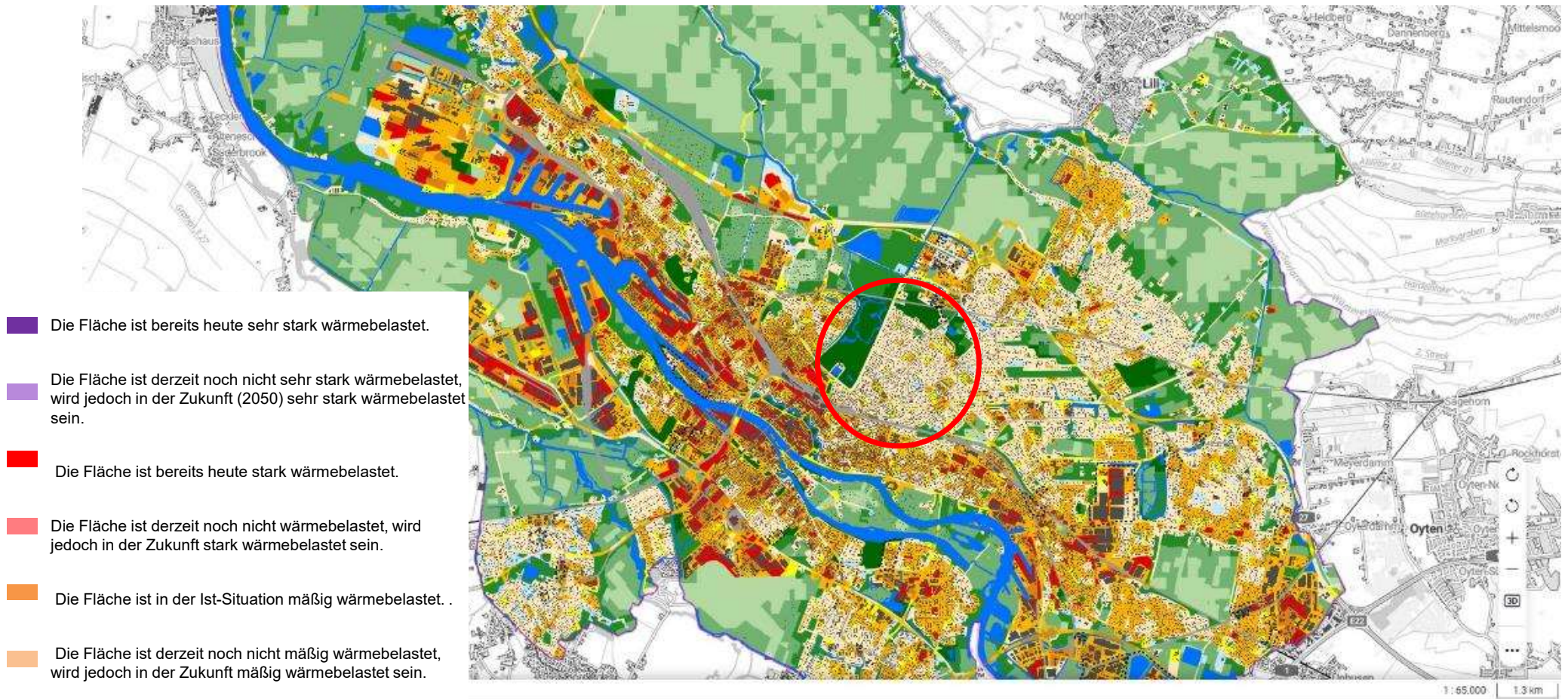
Freie Hansestadt Bremen
Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt,
Mobilität, Sport und Kultur,
und Wohnungsbau
28196 Bremen

GEO-NET Umweltconsulting GmbH
Grosse Falsche 5e
30161 Hannover

- Es wird wärmer
- Extremwetterereignisse nehmen zu
- Auch mit großen Anstrengungen werden wir den Klimawandel nicht aufhalten können
→ Anpassung umso wichtiger

Erfordernis der Anpassung an den Klimawandel

Klimatische Situation in Schwachhausen



Auszug aus dem Klimainfosystem Bremen (2025)

Warum Schwammstadt?

Schwammstadt als Säule der Klimaanpassung und der wassersensiblen Stadt



- Paradigmenwechsel
- Effiziente Bewirtschaftung von Niederschlagswasser vor Ort
- Annäherung an natürlichen Wasserkreislauf

Wassersensible Stadt

Hochwasser-
vorsorge

Schwammstadt
(Hitze- und Trocken-
heitsvorsorge)

Starkregen-
vorsorge

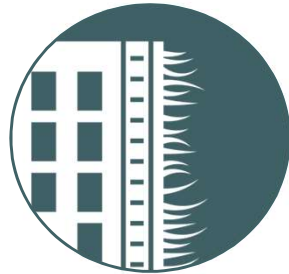
- Wichtiges Instrument zur Anpassung an den Klimawandel

Wie zur Schwammstadt Bremen?

Mögliche Bausteine einer Schwammstadt



DACHBEGRÜNUNG



FASSADENBEGRÜNUNG



BAUWERKSBEGRÜNUNG
(nicht-gebäudebezogen)



GRÜNFLÄCHEN & GRÜNE
FREIRÄUME



ENTSIEGELUNG /
VERMEIDUNG VON
VERSIEGELUNG



WASSERFLÄCHEN



WASSERSPIELE

Wie zur Schwammstadt Bremen?

Mögliche Bausteine einer Schwammstadt



VERSICKERUNG MIT
BODENPASSAGE



VERSICKERUNG
UNTERIRDISCH



MULTIFUNKTIONALE
RÜCKHALTERÄUME



ZISTERNEN



STAURAUM IM
KANALEINZUGSGEBIET

Wie zur Schwammstadt Bremen?

Bisherige Ansätze einer Schwammstadt in Bremen

- **z.T. ist Bremen bereits eine Schwammstadt:**

Vielzahl an Fleeten und Wasserspeicher, in welche Regenwasserkanalisation entwässert



Beispiel Vahrer See (seit 50er Jahren)

- **Projekte, Konzepte, Leitfäden:**

z.B. KLAS, Handlungskonzept Stadtbäume, Klimaanpassungscheck



- **Modellprojekte**



Dechanatstraße



Münchener Straße –
Klimaboulevard 2.0

Quelle: MUST Städtebau

Rasteder Straße

Hanna-Kunath-Straße

„Klima-Waldpark“

Gewerbepark Hansalinie

- **Förderprogramm Schwammstadt**



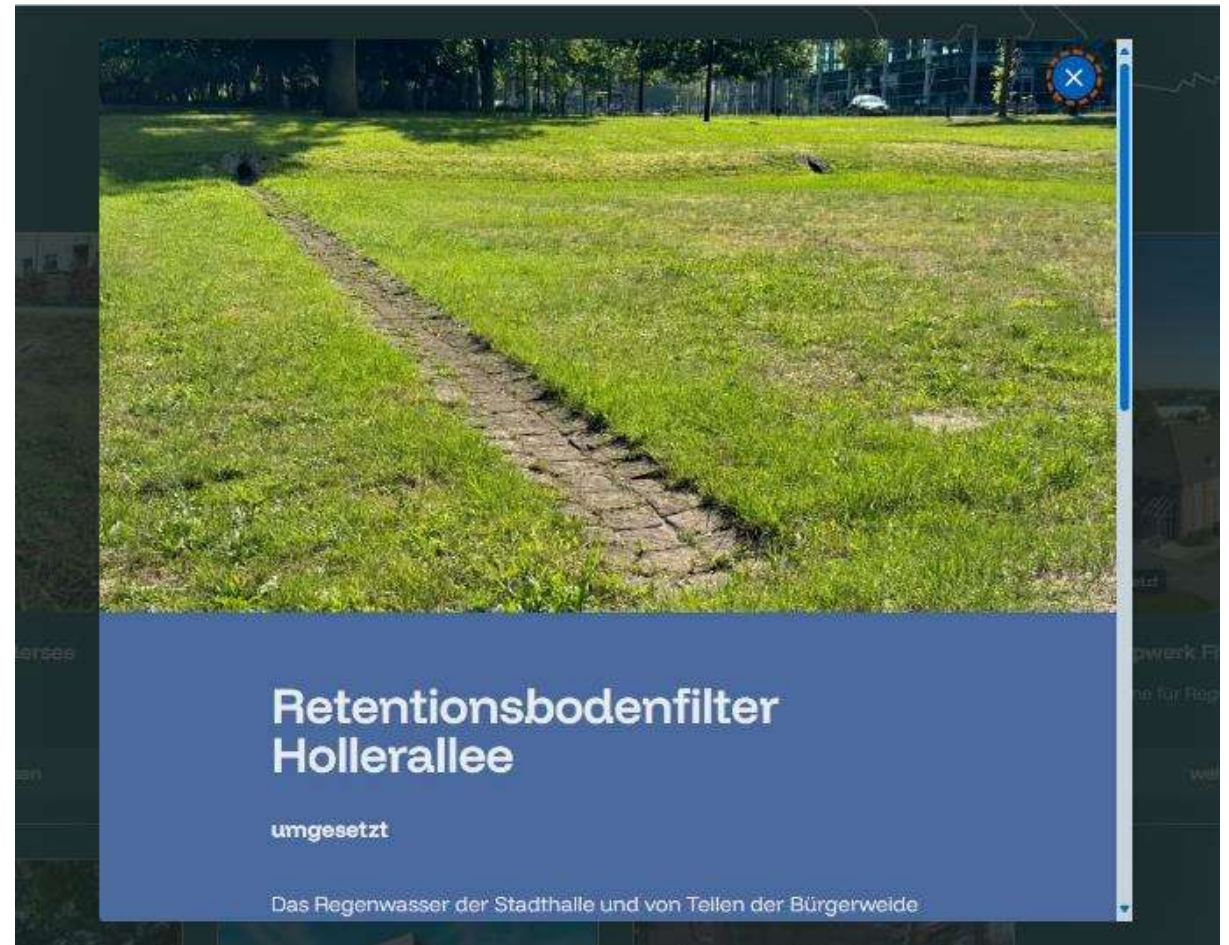
Quelle: Bremer Umwelt Beratung

Wie zur Schwammstadt Bremen?

Gute Beispiele aus der Praxis

→ **Schwammstadtbausteine** in der Stadt Bremen **sichtbar machen**

→ **Entwicklung** einer **gemeinsamen** Internetpräsenz Schwammstadt Bremen



Politischer Auftrag

Beschluss der Bremischen Stadtbürgerschaft (17.9.2024)

„Schwammstadt – ein Leitbild für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Lebensqualität“

dabei Fokussierung auf

- zum **Umbau** oder **Neubau vorgesehene Bereiche**
- bislang **mit Grün unterversorgte** und **besonders stark vom Klimawandel betroffene Stadtteile**

→ **Gesamtstädtischer Arbeitsprozess** zur Strukturierung, Konkretisierung und Fokussierung des Themas „Schwammstadt“

- Ziel:**
- Verbindlicher Rahmen zur Stärkung der effizienten Bewirtschaftung von Niederschlagswasser vor Ort
 - Lösungsansätze für bisherige Hemmnisse einer Schwammstadt erarbeiten (Prüfaufträge, Entscheidungsvermerke,...)
- **Befähigung einer Schwammstadt Bremen**

→ „**Fahrplan**“ der Stadt Bremen auf dem Weg zur Schwammstadt“ (Dokument als konkretes Produkt)

Handlungskonzept Schwammstadt Bremen

Wie gehen wir das an?

**Planungs-
phase**

Umsetzungsphase I:
(„verwaltungsintern“)

Umsetzungsphase II:
(„öffentlich“ - Beteiligung Beiräte und weitere Akteure)

**„Verwaltungsinterner“
Akteursprozess (intensiv):**

- Erarbeitung Handlungskonzept (HK)
- Prüfung / Lösung konkreter Umstände, die eine Umsetzung einer Schwammstadt derzeit hemmen (was geht? – was geht nicht?)

„Verwaltungsinterner“ Akteursprozess (situativ)

Beteiligung Beiräte und weitere Akteure

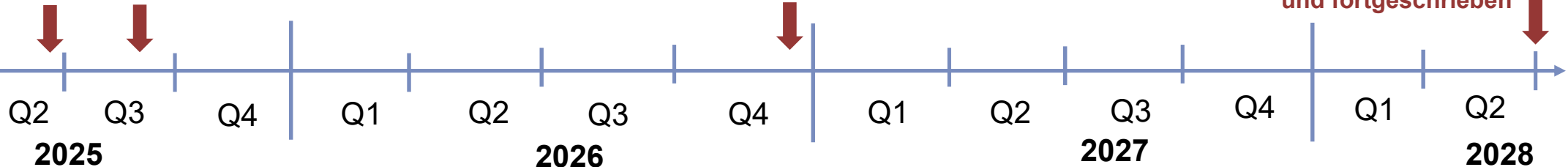
- Umsetzung/Erprobung
- räumliche Konkretisierung des HK

Kick-Off

**Start thematischer
Arbeitsgruppen**

**HK Schwammstadt auf
Fachebene erstellt**

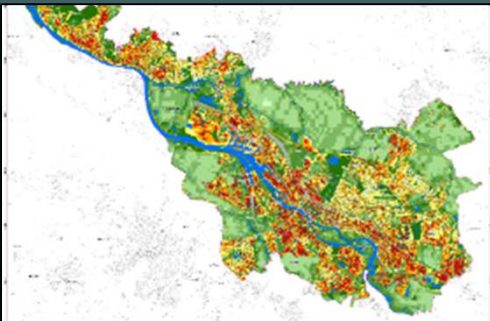
**HK Schwammstadt ergänzt
und fortgeschrieben**



Fokusräume identifizieren

Wirkräume

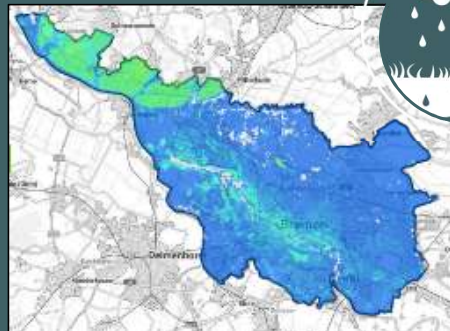
Wo sind Schwammstadtbausteine besonders **nötig** / **sinnvoll**?



Stadtklimaanalyse (2024)

Möglichkeitsräume für Schwammstadtbaustein

Wo sind welche Schwammstadtbausteine **technisch** und aufgrund der **Gegebenheiten vor Ort** prinzipiell umsetzbar?



Grundwasserflurabstand (GDfB)

Räume mit Gelegenheitsfenstern

Wo ergeben sich in den nächsten Jahren **wann Gelegenheitsfenster** für eine (frühzeitige) Integration von Schwammstadtbausteinen?



Förderprogramm Schwammstadt

- für private Grundstückseigentümer:innen im Land Bremen (Privatpersonen und Unternehmen)
- Gefördert werden 25 bis 50 Prozent der förderfähigen Kosten (je nach Maßnahme und Art der Ausführung)
- bis zu 6.000 € pro Maßnahme
- Antragsabwicklung über die [Bremer Umwelt Beratung](#)
- 4 Module:

Dachbegrünung



Fassadenbegrünung



Entsiegelung von Flächen



Anlagen zur Regenwasser- oder Grauwassernutzung





DACHBEGRÜNUNG

Varianten:

- Extensive Dachbegrünung
- Intensive Dachbegrünung
- Retentionsdach
- Biodiversitätsdach



Quelle: Bremer Umwelt Beratung



Quelle: Bernd Schneider



Quelle: <https://www.dach-begrueung.de>



FASSADENBEGRÜNUNG

Varianten:

- Erdgebundene Fassadenbegrünung
- Systemgebundene Fassadenbegrünung



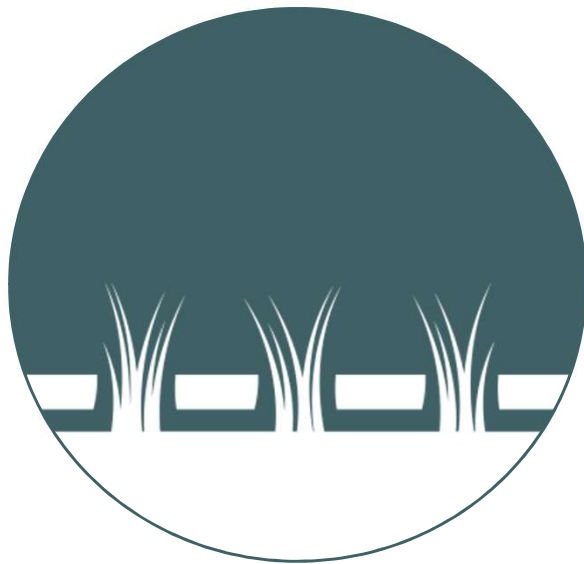
Quelle: pixabay



Quelle: pixabay



Quelle: pixabay



ENTSIEGELUNG / VERMEIDUNG VON VERSIEGELUNG

Varianten:

- Komplette Entsiegelung
- Teilversiegelte Oberflächen
- Wasserdurchlässige Beläge



Förderprogramm Schwammstadt

Modul 1 Dachbegrünung

Modul 2 Fassadenbegrünung

Modul 3 Entsiegelung von Flächen

Modul 4 Anlagen zur Regenwasser- und Grauwassernutzung

- ➔ Versiegelte Flächen in Vegetationsflächen oder wasserdurchlässig befestigte Flächen (Teilentsiegelung bzw. Belagsänderung) umwandeln
- ➔ Förderung ab 20 m² entsiegelter Fläche
- ➔ Gefördert werden bis zu 30% der förderfähigen Kosten (max. 5.000 € bzw. max. 40 € pro m²)
- ➔ Beratung und Antragstellung durch die BUB
[Förderprogramme > Schwammstadt - Bremer Umwelt Beratung](#)



Offen für Regen!

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und stellen Sie gerne Fragen!**

Weiterführende Beratung:

Bei Fragen zum Handlungskonzept Schwammstadt: schwammstadt@umwelt.bremen.de

Bei Fragen zum Förderprogramm Schwammstadt -> Bremer Umwelt Beratung e.V.:
info@bremer-umwelt-beratung.de

Bei Fragen zum Programm „Zentrales Umsetzungsprogramm Klimaanpassung“ (ZUP) ->
Bremer Aufbau Bank GmbH:
kim.hartmann@bab-bremen.de